



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

Integrierte Konzeption zur Wahrnehmung der mittelzentralen Funktionen im Kooperationsraum **Pritzwalk – Wittstock/Dosse**



ExWoSt

Modellvorhaben im ExWoSt-Forschungsfeld „Nationale Stadtentwicklungspolitik“

Ein Projekt im Forschungsprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesamtes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung



B.B.S.M.
Brandenburgische
Beratungsgesellschaft für
Stadterneuerung und
Modernisierung mbH

Transferwerkstatt „Kleinere Städte und Gemeinden“ Liebenau, den 13. November 2012

Überblick

1 Vorstellung des Modellvorhabens

- 1.1 Ausgangslage
- 1.2 Projekthistorie
- 1.3 Projektinhalte
- 1.4 Akteure
- 1.5 Planungsaufgaben
- 1.6 Planerische Zielsetzungen
- 1.7 Projektablauf und Arbeitsschritte

2 Vorstellung der Konzeption

- 2.1 Wesentlichen Ziele und Inhalte
- 2.2 Räumliches Leitbild
- 2.3 Maßnahmen und Projekte (Auszug)

3 Programm KLS

- 3.1 Historie
- 3.2 Investive Maßnahmen





- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption**
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS**
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

1 Vorstellung des Modellvorhabens

1.1 Ausgangslage

- Lage im strukturschwachen äußeren Entwicklungsraum des Landes Brandenburg
- starker Bevölkerungsrückgang in den letzten 15 Jahren, dadurch noch dünner werdende Siedlungsdichte sowie
- Schwäche in der kommunalen Finanzausstattung

Folge:

Die beiden Städte Pritzwalk und Wittstock/Dosse sowie die Nachbarkommunen Meyenburg und Heiligengrabe sind zu der Überzeugung gelangt, dass die Herausforderungen der Zukunft eine intensivere Kooperation und Arbeitsteilung erfolgen.



- 1 Vorstellung Modellvorhaben
- 1.1 Ausgangslage
- 1.2 Projekthistorie
- 1.3 Projektinhalte
- 1.4 Akteure
- 1.5 Planungsaufgaben
- 1.6 Planerische Zielsetzungen
- 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte

- 2 Vorstellung Konzeption
- 2.1 Wesentlichen Ziele
- 2.2 Räumliches Leitbild
- 2.3 Maßnahmen und Projekte

- 3 Programm KLS
- 3.1 Historie
- 3.2 Investive Maßnahmen

1.2 Projekthistorie



- 2005 Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Autobahndreieck Wittstock/Dosse“ mit dem Ziel Regionaler Wachstumskern zu werden
- 2005 Start des Kooperationsprozess der Städte Pritzwalk und Wittstock/Dosse sowie des Amtes Meyenburg und der Gemeinde Heiligengrabe
- 2007 Aus der Arbeitsgemeinschaft „Autobahndreieck Wittstock/Dosse“ wird ein Verein.
- 2007 Der Kooperationsvertrag zur Bildung einer „Verantwortungsgemeinschaft zur Sicherung mittelzentraler Funktionen eines Mittelzentrums in Funktionsteilung“ wird abgeschlossen.
- 2007 Im Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans Berlin Brandenburg (LEP B-B) werden Pritzwalk und Wittstock/Dosse als Mittelzentrum in Funktionsteilung ausgewiesen.
- 2007 Die Erarbeitung eines Konzeptes zur gemeinsamen Sicherung mittelzentraler Funktionen wird vom BMVBS als Modellprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik anerkannt.

- 1 Vorstellung Modellvorhaben
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

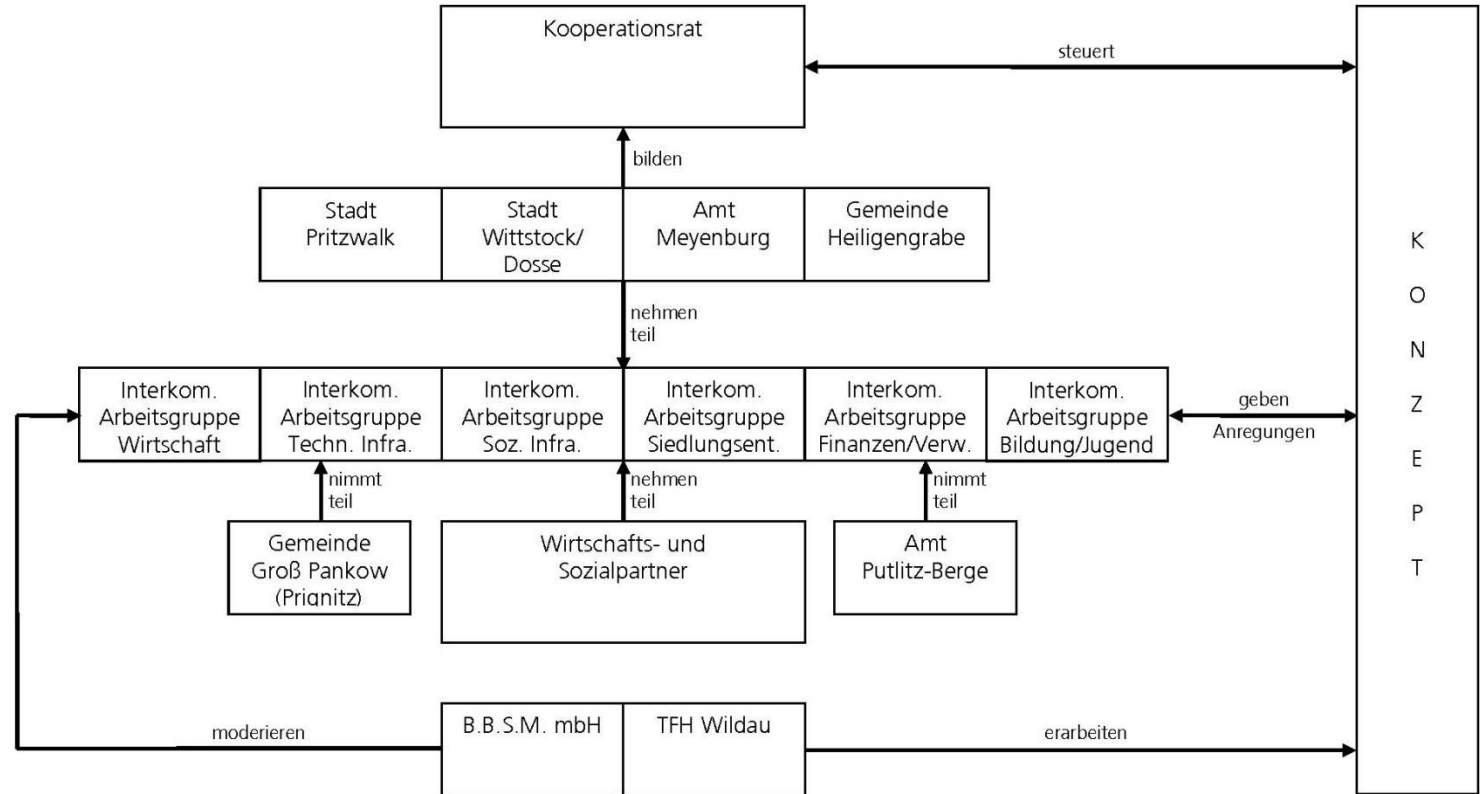
1.3 Projektinhalte

- Das Projekt befasst sich mit den Problemen der Daseinsvorsorge, die durch deutliche Schrumpfungsprozesse seit Jahren verschärft werden.
- Speziell geht es um die Aufrechterhaltung und ggf. qualitative Verbesserung der kommunalen und privaten Infrastruktur, die für die Lebensqualität der Bevölkerung und als „weicher Standortfaktor“ auch für die Attraktivität der Region als Wirtschaftsstandort von großer Bedeutung ist.



- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte**
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption**
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS**
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

1.4 Akteure



- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure**
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption**
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS**
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

1.5 Planungsaufgaben

- Erarbeitung einer integrierten regionalen Konzeption zur Wahrnehmung der künftigen zentralörtlichen Aufgaben, die auf dem Gedanken der Kooperation und Arbeitsteilung beruht
- Aufbau einer Organisationsstruktur, die der Prozesshaftigkeit der anstehenden Aufgaben gerecht wird sowie die kontinuierliche Einbeziehung der Wirtschaftsunternehmen und Sozialpartner in die inhaltliche Vertiefung und organisatorische Umsetzung der Entwicklungskonzepte ermöglicht
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit



- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben**
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption**
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS**
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

1.6 Planerische Zielsetzungen

- Schaffung einer vielfältigen, leistungsfähigen und wohnortnahen, regionalen Bildungslandschaft
- Weiterentwicklung der Krankenhäuser sowie Erarbeitung einer gemeinsamen Ansiedlungsstrategie für die ärztliche Versorgung
- Abstimmung der Kulturarbeit und Entwicklung einer Vermarktungsstrategie
- Entwicklung und Sicherung guter Verkehrsanbindungen
- Abstimmung von kommunalen Planungen und Erstellung einer regionalen Siedlungsentwicklungskonzeption
- Mittel- bis langfristig Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans und Bildung eines Planungsverbandes
- Knüpfung regionaler wirtschaftlicher Netzwerke
- Etablierung als Logistikstandort
- Imagepflege und gemeinsame Vermarktung des Wirtschaftsstandorts



- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen**
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption**
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS**
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

1.7 Projektablauf und Arbeitsschritte

12.07 – 01.08 Erarbeitung einer Aufgabenstellung für die integrierte Konzeption

03.08 Vergabe des/der Auftrags/Aufträge für die integrierte Konzeption

03.08 Information der Öffentlichkeit

03.08 – 12.09 Erarbeitung der integrierten Konzeption

parallel: Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner

parallel: Information der Öffentlichkeit über Arbeitsstand und Ergebnisse

parallel: Vorstellung und Abstimmung der integrierten Konzeption gegenüber den Wirtschafts- und Sozialpartnern, der Öffentlichkeit und der kommunalen Gremien

12.09 Übergabe Endbericht

01.10 Beschlussfassung in den kommunalen Gremien



1 Vorstellung Modellvorhaben

- 1.1 Ausgangslage
- 1.2 Projekthistorie
- 1.3 Projektinhalte
- 1.4 Akteure
- 1.5 Planungsaufgaben
- 1.6 Planerische Zielsetzungen
- 1.7 Projektablauf

2 Vorstellung Konzeption

- 2.1 Wesentlichen Ziele
- 2.2 Räumliches Leitbild
- 2.3 Maßnahmen und Projekte

3 Programm KLS

- 3.1 Historie
- 3.2 Investive Maßnahmen



- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
- 1.1 Ausgangslage
- 1.2 Projekthistorie
- 1.3 Projektinhalte
- 1.4 Akteure
- 1.5 Planungsaufgaben
- 1.6 Planerische Zielsetzungen
- 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte

- 2 Vorstellung Konzeption**
- 2.1 Wesentlichen Ziele
- 2.2 Räumliches Leitbild
- 2.3 Maßnahmen und Projekte

- 3 Programm KLS**
- 3.1 Historie
- 3.2 Investive Maßnahmen

2 Vorstellung der Konzeption

2.1 Wesentliche Ziele und Inhalte

Wesentliche Ziele und Inhalte der integrierten Konzeption sind:

- Betrachtung der regionalen Rahmenbedingungen, Auswertung vorliegender Planungen sowie Analyse der Stärken und Schwächen in Form einer SWOT-Analyse (englisches Akronym für Strengths, Weakness, Opportunities and Threats)
- Koordination der Strategien in den wichtigsten kommunalpolitischen Bereichen wie z.B. Bildung, Gesundheit und soziale Versorgung, Wirtschaft, Einzelhandel und Tourismus, Kultur, Verkehr und Siedlungsentwicklung
- Formulierung eines regionalen Leitbildes für die langfristige Entwicklung und Definition von Entwicklungszielen
- Benennung zentraler Handlungsstrategien und wesentlicher Maßnahmen
- Ableitung von Schlüsselmaßnahmen mit Teilprojekten im Hinblick auf eine mögliche Förderung durch das Land Brandenburg
- Umsetzungskonzept

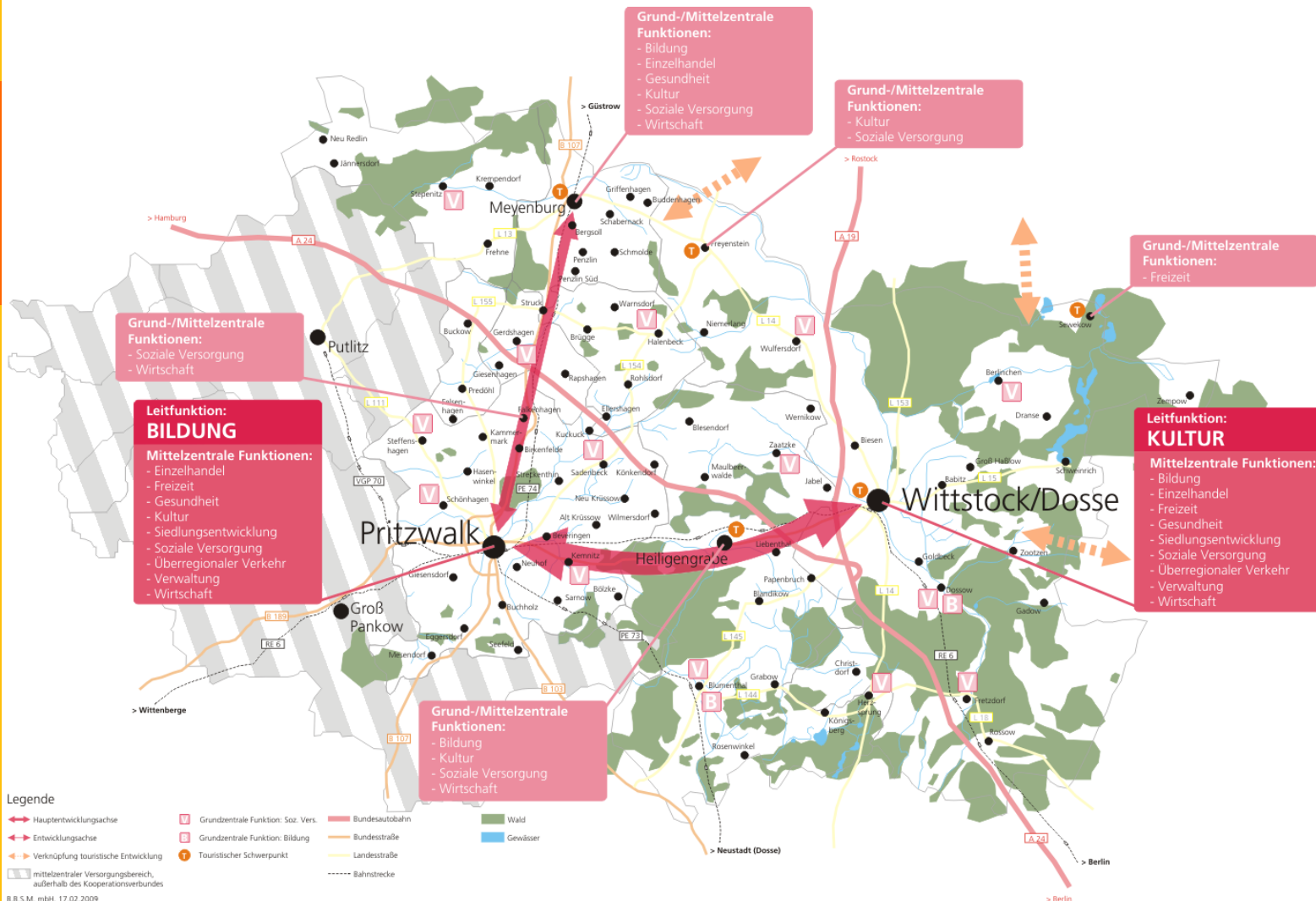


- 1 Vorstellung Modellvorhaben
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption
 - 2.1 Wesentliche Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

2.2 Räumliches Leitbild



- 1 Vorstellung Modellvorhaben
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen



Legende

- ➔ Hauptentwicklungsaachse
- ➔ Entwicklungsaachse
- ➔ Verknüpfung touristische Entwicklung
- ⊕ Touristischer Schwerpunkt
- ⊖ mittl. zentraler Versorgungsbereich, außerhalb des Kooperationsverbundes
- ⊖ Grundzentrale Funktion: Soz. Vers.
- ⊖ Grundzentrale Funktion: Bildung
- ⊖ Bundesautobahn
- ⊖ Bundesstraße
- ⊖ Landesstraße
- ⊖ Bahnstrecke
- ⊖ Wald
- ⊖ Gewässer

B.B.S.M. mbH, 17.02.2009

Siedlungsentwicklung

- Koordination der kommunalen Planungen

Wirtschaft

- Maßnahmen zur Entwicklung als Logistikzentrum
- Maßnahmen zur Fachkräftesicherung
- Erstellung eines gemeinsamen Einzelhandelskonzeptes
- Gemeinsame überregionale Vermarktung von touristischen Zielen
- Profilierung und zielgruppenorientierte Etablierung des Thementourismus
- Etablierung einer einheitlichen Wirtschaftsförderung
- Entwicklung gezielter kommunaler Förderstrategien zur Stärkung der Branchenkompetenzfelder

Verkehr

- Bündelung der Aktivitäten bei der Verkehrs- und Infrastrukturplanung
- Revitalisierung der Bahnhöfe und ihres Umfeldes



1 Vorstellung Modellvorhaben
1.1 Ausgangslage
1.2 Projekthistorie
1.3 Projektinhalte
1.4 Akteure
1.5 Planungsaufgaben
1.6 Planerische Zielsetzungen
1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte

2 Vorstellung Konzeption
2.1 Wesentlichen Ziele
2.2 Räumliches Leitbild
2.3 Maßnahmen und Projekte

3 Programm KLS
3.1 Historie
3.2 Investive Maßnahmen

Bildung

- Arbeitsteilige Profilierung der bestehenden Schuleinrichtungen
- Intensivierung der Beziehungen Schule/regionale Wirtschaftsbetriebe zur Sicherung des langfristigen Fachkräfteangebots

Gesundheit und soziale Versorgung

- Erarbeitung einer gemeinsamen Ansiedlungsstrategie für die ambulante medizinische Versorgung unter Einbeziehung von Telegemeindeschwestern (Schwester AGnES)

Verwaltung

- Aufbau gemeinsamer Verwaltungsstrukturen und eines Kooperationsmanagements



- 1 Vorstellung Modellvorhaben
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen



- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte

- 2 Vorstellung Konzeption**
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte

- 3 Programm KLS**
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

3 Programm KLS

3.1 Historie

2010 Aufnahme in das Programm KLS auf Grundlage der integrierten Konzeption

2011 Ableitung von Fördervorhaben in einer städtebaulichen Zielplanung

- Nicht investive Maßnahmen:
Kooperationsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Planungen und Untersuchungen
- Investive Maßnahmen:
Sanierung oder Schaffung von regional bedeutsamen Infrastruktureinrichtungen

2011 Umsetzung erster nicht investiver und investiver Maßnahmen



- 1 Vorstellung Modellvorhaben
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte
- 2 Vorstellung Konzeption
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte
- 3 Programm KLS
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen

3.2 Investive Maßnahmen

(1/2)



- 1 Vorstellung Modellvorhaben
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte

- 2 Vorstellung Konzeption
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte

- 3 Programm KLS
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen



Bahnhof Pritzwalk



Quandtsche Tuchfabrik Pritzwalk



Eingangsbereich Schwimmhalle
Wittstock/D.

3.2 Investive Maßnahmen

(2/2)



- 1 Vorstellung Modellvorhaben**
 - 1.1 Ausgangslage
 - 1.2 Projekthistorie
 - 1.3 Projektinhalte
 - 1.4 Akteure
 - 1.5 Planungsaufgaben
 - 1.6 Planerische Zielsetzungen
 - 1.7 Projektablauf, Arbeitsschritte

- 2 Vorstellung Konzeption**
 - 2.1 Wesentlichen Ziele
 - 2.2 Räumliches Leitbild
 - 2.3 Maßnahmen und Projekte

- 3 Programm KLS**
 - 3.1 Historie
 - 3.2 Investive Maßnahmen**



Grundschule Meyenburg



Integrationskita Meyenburg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!